

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	47878
			DK5 DK5-GK	7236 7238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hinschenfelde
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			131 25
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				26.07.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				796,319
				Breite (lineare Abb.) [m]
				3,5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Rahlau ist 1,50 - 3 m breit, hat schmutzig-trübes Wasser und nur eine spärliche Unterwasservegetation aus Wasserstern. Die Sohle ist schlammig bis steinig. Im östlichen Bereich sind die Ufer noch mit Beton oder Bongossiholz befestigt. Die Ufervegetation wird überwiegend aus Arten der ausdauernden krautigen Ruderalfluren bestimmt, nur vereinzelt finden sich feuchtigkeitsliebende Arten wie Ufer-Wolfstrapp und Mädesüß. Nur selten ist Bachröhricht aus Bachbunge, Sumpf-Vergißmeinnicht und Rohr-Glanzgras vorhanden.

Der mittlere Teil wird von Ufergehölzen, meist alten z.T. gespaltenen oder umgeknickten Weiden begleitet. Östlich des Ölmühlenweges fließt die mit Erlenufergehölz bestandene und in diesem Abschnitt mäandrierende Rahlau in die Wandse. Der Bach dient z.T. als Müllabladepplatz

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	35 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	I3	Lauf streckenweise begradigt (I3)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	3			20 %
2	HUZ	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)		
1	4			15 %
2	NU	Feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördlich der Ahrensburger Straße		
Nachbarnutzung/en	Ruderalflur, Nordmarkteich, Wandse		
Rechtswert (X)	573108	Hochwert (Y)	5937698
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tonndorf (513)	Gemarkung	Tonndorf (549)

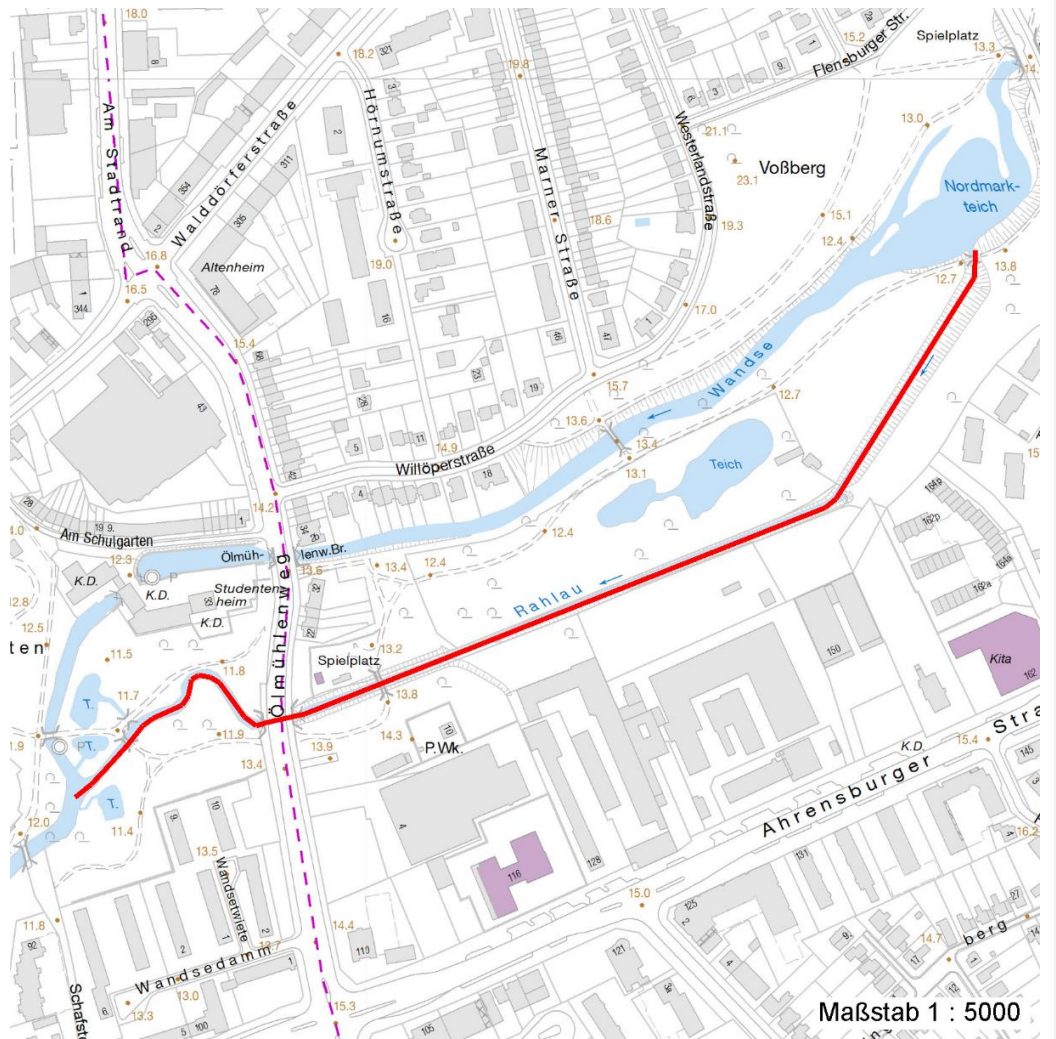
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	47878
		DK5 DK5-GK	7236 7238
		DK5 - Name	Hinschenfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	131 25
Bearbeitung	LUD	Kartierung	26.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	796,319
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Wandsbeker Geest [HH-2045 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
47878	47879	7236	131	01.06.2007	K	7238	25
47878	112047	7236	131	21.09.2017	K	7238	25
47878	110517	7236	131	22.08.2018	K	7238	25
47878	47886	7236	126	15.08.1987	<	7238	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	47878	
			DK5 DK5-GK	7236	7238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hinschenfelde	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	131 25
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.07.1999	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	796,319	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3,5	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46490	0	7236_131_260799_1.JPG	NE
46491	0	7236_131_260799_2.JPG	SW
46492	0	7236_131_260799_3.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Pflegeintensivierung
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Vorkommen seltener Arten Vernetzungsbiotop Reste von naturräumlich typischen Strukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Vögel
Ziele der Entwicklung	Entfernung der Uferbefestigungen.
Maßnahmen	Entfernung der Uferbestigungen aus Stein und Holz. Bachbett in Mäander legen. Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Naturnahe Uferzone herstellen Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes

Foto

Fotodatei	7236_131_260799_1.JPG	Fotodatei	7236_131_260799_2.JPG
Bildbeschreibung	Rahlau: östlicher Bereich mit Lochsteinen befestigte Ufer	Bildbeschreibung	Rahlau: mittlerer Bereich
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung	SW



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	47878
		DK5 DK5-GK	7236 7238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinschenfelde
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	131 25
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	796,319
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Foto

Fotodatei	7236_131_260799_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Rahlau: westlicher, mäandrierender Bereich mit Erlen-Ufergehölz	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz	Lauf streckenweise begradigt (I3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Rahlau		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	47878
		DK5 DK5-GK	7236 7238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinschenfelde
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	131 25
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	796,319
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Rahlau
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.15 m
Länge	775.00 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	braun
Geruch	ohne Besonderheit
Standort, Relief	
Relief	z.T. begradigt und befestigte Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	l0 - Lauf teilweise verrohrt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	99 %
1. Baumschicht	15 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	70 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	47878
			DK5 DK5-GK	7236 7238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hinschenfelde
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			131 25
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				26.07.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				796,319
				Breite (lineare Abb.) [m]
				3,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B2															
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	X		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		B2															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-															
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	X		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		B1															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	X		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	X		-													V		
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	X		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	X		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		B1															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	X		S												D		D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-															
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	X		-															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-												D			
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	X		-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	2	2
																	Anzahl Arten	42	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	47878
		DK5 DK5-GK	7236 7238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hinschenfelde
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	131 25
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	796,319
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Feuchte Staudensäume (2000)	Biotoptyp	NU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein